

UNIVERSITÄTSBUND GÖTTINGEN e.V.

Eine gemeinnützige Einrichtung zur Förderung der Georg-August-Universität Göttingen

Universitätsbund Göttingen e.V., Papendiek 16, 37073 Göttingen

Sprechstunden der Geschäftsstelle
Montag - Freitag, 9 - 12 Uhr
Telefon (0551) 39 20462
Telefax (0551) 39 20463
E-Mail: unibund@gwdg.de
<http://www.unibund.gwdg.de>

Auszug aus dem Protokoll

über die **Mitgliederversammlung** des Universitätsbundes Göttingen e.V.
am Freitag, **5. Juli 2013**
im Auditorium, Weender Landstraße 2, 37073 Göttingen

Beginn: 17.30 Uhr

Ende: 19.30 Uhr

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 6. Juli 2012

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Bericht über die Tätigkeit des Universitätsbundes

Der Bericht wird vom Vorsitzenden gehalten.

Mitglieder:

Der Universitätsbund hat derzeit 764 **Mitglieder** (Juli 2012: 772).

Gremien:

Aus dem **Vorstand** scheiden aus:

Herr Klaus Schiersmann, Vorstandsmitglied seit 1989 (Altersgrenze)

Frau Prof. Dr. Ruth Florack, Vorstandsmitglied seit 2010 (auf eigenen Wunsch)

Herr Markus Hoppe und Frau Andrea Ruhstrat wurden für weitere drei Jahre als Vorstandsmitglieder bestätigt.

Herr Prof. Dr. Arnulf Quadt wurde für weitere 3 Jahre in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt.

Aus dem **Verwaltungsrat** scheiden aus:

Herr Gert-Wilhelm Gonell, VWR seit 2004 (Altersgrenze)

Herr Prof. Dr. Rüdiger Hardeland, VWR seit 1992 (Altersgrenze)

Herr Prof. Dr. Cornelius Frömmel, VWR seit 2007 (auf eigenen Wunsch)

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Gremienmitgliedern für deren engagierte ehrenamtliche Arbeit.

Zur **Neuwahl** in den Verwaltungsrat werden vorgeschlagen (s. TOP 5):

Herr Prof. Dr. Heyo Kroemer – UMG

Frau Prof. Dr. Anita Schöbel – Inst. für Numerische und Angewandte Mathematik

Herr Friedrich Selter – Superintendent

Herr Martin Sommerfeldt – Commerzbank Göttingen

Herr Prof. Dr. Ramin Yahyapour – Geschäftsführer der GWDG Göttingen

Geschäftsstelle

In den neuen Räumen der Geschäftsstelle ist seit Herbst 2012 ein reibungsloser Ablauf gewährleistet. Die Küchenzeile im Untergeschoss wurde eingebaut und eine professionelle Beschriftung der Tür vorgenommen. Einzig Hausflur und Durchgang zum Garten müssen noch gestrichen werden.

Förderungen

Für **Tagungsreisen** des wissenschaftlichen Nachwuchses wurden € **17.249,-** bewilligt (Vorjahr € 14.150,-). Wie im Vorjahr wurden 35 Anträge angenommen, die mittlere Fördersumme betrug € 493,- (Vorjahr € 404,-).

Für **Exkursionen** wurden € **59.261,-** bewilligt (Vorjahr € 49.565,-). Es wurden 510 Studierende gefördert (Vorjahr 524). Der mittlere Förderbetrag hat sich mit € 116,- gegenüber dem Vorjahresdurchschnitt von € 95,- leicht erhöht. Die Einzelbeträge variieren zwischen € 20,- und € 300,- (Vorjahr € 15,- – € 400,-).

Für die Durchführung von **Tagungen** wurden Zuschüsse in Höhe von € 18.558,- gewährt (Vorjahr € 21.056,-). Hierin sind Mittel für die Zentrale Ringvorlesung und Vorlesungsreihen in der Paulinerkirche in Höhe von € 10.808,- enthalten (Vorjahr: 10.475,-).

Besondere Einzelförderungen im Berichtsjahr waren z.B. die über das Studentenwerk abgewickelte Buchbeihilfe sowie das Programm „Studieren mit Kind“ (je € 5.000,-), die Unterstützung der AOV (2 Semester mit insgesamt € 7.000,-) und die Ausstellung des Kunstgeschichtlichen Seminars im März 2014: „Das Altertum im Zeitalter der technischen Reproduzierbarkeit“.

Aus dem **Wohlfahrtsfonds** wurden 8 Anträge mit € 3.390,- bewilligt – (Vorjahr 5 Anträge, € 4.601,-).

Die **Gesamtzahl der Anträge** betrug 113 (Vorjahr: 117), davon wurden insgesamt 11 Anträge abgelehnt (Vorjahr 17) und 5 Anträge vom Antragsteller zurückgezogen (Vorjahr 2).

Nachlass Birk – Förderungen für behinderte und chronisch kranke Studierende

Herr Staier vom Studentenwerk hat den Universitätsbund über den überaus guten Verlauf des Förderprogramms aus dem Nachlass der Eheleute Birk für behinderte und chronisch kranke Studierende informiert. Die für 2012 zur Verfügung gestellte Fördersumme in Höhe von € 20.000 war bereits Ende Oktober vollständig verbraucht. Die Studierenden waren sehr dankbar für diese unbürokratisch durchgeführte Förderung. Für 2013 wird ein Betrag in Höhe von € 21.000,- zur Verfügung gestellt. Zusammen mit dem ASTA hat sich inzwischen auch eine Initiative gebildet, die Gesprächsangebote für behinderte und kranke Studierende anbieten möchte.

Nachlass Osoling

Die Eheleute Ilse und Nikolaus Osoling aus Bomlik haben – als langjährige Mitglieder des Universitätsbundes – diesem einen Nachlass in Höhe von € 104.138,57 vermacht. Nach dem Tode von Frau Osoling im Dezember 2012 wurde der Nachlass abgewickelt und der Betrag im April 2013 an den Universitätsbund überwiesen. Die Mittel sind nicht projektgebunden.

Publikationen

Bursfelder Universitätsreden

Die Bursfelder Unireden Nr. 29: „Stefan Treue – Das Gehirn bei der Arbeit“ wurde an die Mitglieder des Unibundes verschickt, ebenso die Rede Nr. 30: „Prof. Dr. Manfred Jakobowski-Tiessen – Bekehrung am Galgen“

Göttinger Universitätsrede 2011

Der Druck der o. g. Rede von Prof. Dr. Helga Nowotny „Auf der Suche nach Exzellenz – Wie viel Evaluierung verträgt das Wissenschaftssystem“ wurde Ende letzten Jahres fertig gestellt und ebenfalls an die Mitglieder verschickt.

Göttinger Universitätsrede 2012

Die Göttinger Universitätsrede 2012 zum Thema „Vertrauen – Faire Urteile in Wissenschaft und Recht“ wurde am 6. Dezember von Prof. Dr. Susanne Baer, Richterin des Bundesverfassungsgerichts, gehalten.

Georgia Augusta

Der wissenschaftliche Beirat hat sich für die nächste Ausgabe der Georgia Augusta auf folgenden Arbeitstitel geeinigt: „Unterwegs oder: Muss man reisen, um zu forschen?“ Die redaktionelle Bearbeitung beginnt nach der Sommerpause. Als Erscheinungstermin ist Dezember 2013 vorgesehen

Wohnungen

Im Jahr 2012 wurde trotz intensiver Renovierung der neuen Wohnungen ein Überschuss in Höhe von € 7.525,64 erwirtschaftet (Vorjahr 18.955,05)

Die Wohnungen erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit, was insbesondere auf die außerordentlich engagierte Betreuung durch Herrn Karlheinz Schenkel zurückzuführen ist. Herr Schenkel hat neben dem verwaltungstechnischen Geschäft (Mietverträge etc.) auch immer ein offenes Ohr für die Belange der Mieter. Der Vorsitzende dankt Herrn Schenkel für dessen erstklassige Arbeit.

Leider wird Herr Schenkel dem Universitätsbund ab Januar des nächsten Jahres nicht mehr zur Verfügung stehen. Herr Schenkel wird im Februar 2014 73 Jahre alt und ist seit 15 Jahren mit großem Engagement mit für den Unibund tätig. Die Gästewohnungen sind unter seiner Betreuung mit Liebe und viel Sachverstand erstklassig renoviert und modernisiert worden und befinden sich aufgrund seines Einsatzes in der sehr gute Zustand auch nach jedem Mieterwechsel garantiert.

Der geschäftsführende Vorstand wird sich rechtzeitig und unter Berücksichtigung des Vorschlages, evtl. ein Unternehmen mit dieser Aufgabe zu betrauen, um eine geeignete Nachfolge kümmern. Einzelheiten zu dieser Tätigkeit (450-€-Job) können bei Interesse in der Geschäftsstelle erfragt werden.

Dissertationspreis

Die AKB-Stiftung hat zugesagt, den Dissertationspreis weitere 5 Jahre mit jeweils € 10.000,- zu fördern.

Der Dissertationspreis 2012 (je € 4.000,-) wird im Rahmen der Alumni-Jahresversammlung am 26. Okt. 2013 an je einen Preisträger der Theologischen sowie der Philosophischen Fakultät verliehen:

Dr. Harald Samuel: „Von Priestern und Patriarchen. Redaktions- und traditionsgeschichtliche Studien zu Levi und den Leviten in der Literatur des Zweiten Tempels“

Dr. Kai Widmaier „Bilderwelten: Ägyptische Bilder und ägyptologische Kunst“

Webseite des Universitätsbundes

In diesem Jahr wurde eine Aktualisierung und Modernisierung der Unibund-Webseite in Anlehnung an das Layout des Unibund-Flyers in Angriff genommen. Die neue Webseite wird voraussichtlich im August 2013 fertig gestellt sein. Hierzu konnte ein Studierender der Physik und Mathematik als Hilfskraft gewonnen werden.

TOP 3: Bericht des Schatzmeisters

Die Bilanzsumme des Jahresabschlusses per 31.12.2012 ist auf TEU 5.257 (TEU 4.927) um TEU 330 stark gewachsen. Dies resultiert aus dem Kauf der 3 Wohnungen im Stauffenberggring 1 in Höhe von TEU 80, aus Kurssteigerungen der Wertpapiere auf TEU 4.755 (TEU 4.479) und aus Zunahme des Bankguthabens auf TEU 256 (TEU 50) durch Gewinnrealisierung der Sartorius-Aktien.

Diese positive Entwicklung zeigt sich auch auf der Passivseite, weshalb das Eigenkapital nunmehr TEU 4.885 (TEU 4.530) ausweist. Die Verbindlichkeiten verbleiben in vergleichbaren Größenordnungen wie im Vorjahr.

Erfreulicherweise konnten wir in 2012 Mehreinnahmen von TEU 40 auf TEU 345 (TEU 305) verzeichnen. Dies ist insbesondere auf die Zunahme der Wertpapiererträge von TEU 192 (TEU 156) durch Mehreinnahmen aus dem Buettner-Trust in Höhe von TEU 9,5 und Aktienanleihen zurückzuführen. Das Immobilienwachstum zeigt durch Steigerung der Mieteinnahmen auf TEU 82 (TEU 75) Wirkung.

Obgleich die Ausgaben sich mit TEU 328 (TEU 316) leicht erhöht darstellen, was u. a. auf die Georgia Augusta Schriften TEU 12 (TEU 0) und Stückzinsen TEU 13,8 (TEU 1,4) zurückzuführen ist, sind die Kosten im Griff. Durch den Neuerwerb ist der Aufwand für Wohnungen bedingt durch notwendige Renovierungsmaßnahmen über TEU 15 auf TEU 66 (TEU 49) gestiegen. An Beihilfen haben wir TEU 117 (TEU 145 inkl. Hörsaalrenovierung TEU 50) gewährt. Für Behinderte und chronisch kranke Studierende haben wir in diesem Jahr TEU 20 (TEU 10) zur Verfügung gestellt. Vor diesem Hintergrund wird ein Gewinn von TEU 16 (Verlust TEU 11) ausgewiesen.

Angesichts der positiven Entwicklung der Zins- und Kapitalmärkte stieg das Wertpapiervermögen (inkl. Birk-Nachlass) auf TEU 4.755 und verteilt sich wie folgt: Festverzinsliche Wertpapiere 76,6% (70,7%), Investmentpapiere 5,6% (12,0%) und Aktien 17,8% (17,3%).

Herr Scharner regt an, den Mitgliedern zukünftig die Zahlen des Jahresabschlusses auch per Beamer oder auf Papier darzustellen.

TOP 4: Entlastung des Verwaltungsrates

Auf Antrag von Herrn Scharner beschließt die Mitgliederversammlung einstimmig die Entlastung des Verwaltungsrates. Herr Scharner bedankt sich im Namen der Mitglieder für die ehrenamtliche Arbeit der Gremienmitglieder.

TOP 5: Wahlen in den Verwaltungsrat

Die Mitgliederversammlung wählt Frau Winko und Frau Zippelius sowie die Herren Büchting, Henning, Meyer und Willen jeweils einstimmig, bzw. mit 1 Enthaltung (Meyer, Willen) für weitere 3 Jahre in den Verwaltungsrat.

Neu in den Verwaltungsrat werden für 3 Jahre gewählt: Frau Prof. Dr. Anita Schöbel sowie die Herren Prof. Dr. Heyo Kroemer, Superintendent Friedrich Selter, Martin Sommerfeldt und Prof. Dr. Ramin Yahyapour.

TOP 6: Verschiedenes

Als Termin für die nächste Mitgliederversammlung wird **Freitag, der 4. Juli 2014**, festgelegt. Als möglicher Veranstaltungsort wurde das Lern- und Studienzentrum in der Weender Straße genannt. Weitere Vorschläge sind willkommen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung hält Frau Dr. Anne-Katrin Sors, Kustodin der Kunstsammlung, einen Vortrag über die Kunstsammlung der Universität Göttingen: „Ausstellungen – Aktuelles und Planungen“.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Kunstsammlung, insbesondere auch der aktuellen, vom Universitätsbund geförderten Ausstellung: „Vor den Gemälden: Eduard Bendemann zeichnet. Die Zeichnungen und Skizzenbücher eines Hauptvertreters der Düsseldorfer Malerschule in der Universitätskunstsammlung Göttingen.“